

Rohrdommel (Botaurus stellaris) zur Brutzeit am unteren Inn
=====

Von JOSEF H. REICHHOLF und
HELGARD REICHHOLF-RIEHM, Bad Füssing 2

Am 19. Mai 1991 hielt sich 1 ad. Rohrdommel im Schilf des Eringer Altwassers in der Nähe des 1. Beobachtungsstandes auf. Sie stieg, meist mehrere Schilfhalme zusammen mit den langen Zehen erfassend, langsam die Schilffront entlang und zog sich dann ins Innere des Bestandes aus vorjährigen Halmen zurück. Trotz mehrfacher Kontrollen in den nächsten Tagen konnte sie nicht wieder festgestellt werden.

Die Beobachtung erfolgte gegen 9.15 Uhr bei klarem, sonnigem Wetter. Nach Kaltlufteinbrüchen war es mit 9° C zum Zeitpunkt der Beobachtung noch recht frisch. Am Nachmittag suchten dann Angler das Altwasser auf und bezogen Position auf freien Uferstellen (17 - 18.30 Uhr). Ein Auto mit Kennzeichen GG (Groß-Gerau bei Frankfurt) war unmittelbar am Altwasser in der Au abgestellt worden.

Da die Beobachtung zur Brutzeit erfolgte, kommt ihr eine besondere Bedeutung zu. In den letzten Jahren waren Rohrdommeln zwar regelmäßig einzeln im Winter am unteren Inn beobachtet worden, aber stets verschwanden sie wieder im Vorfrühling.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H., Reichholf-Riehm Helgard

Artikel/Article: [Rohrdommel \(*Botaurus stellaris*\) zur Brutzeit am unteren Inn 392](#)